

Informationen der Landeshauptstadt Wiesbaden zum Datenschutz gemäß Artikel 13 EU-DSGVO

anlässlich des Antrags auf Wiedererteilung einer Genehmigung zum Verkehr mit Taxen/Mietwagen

Art und Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung

Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit von Antragstellerinnen und Antragstellern im Sinne von § 13 Abs. 1 Nr. 2 PBefG in Verbindung mit § 1 PBZugV hat die Landeshauptstadt Wiesbaden im Rahmen ihrer Aufsicht nach § 54 PBefG und ihrer Befugnisse nach § 54a PBefG entschieden, die betrieblichen Daten Ihres Taxi-/Mietwagenunternehmens begutachten zu lassen.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden wird die Linne + Krause GmbH, Holzdamm 51, 20099 Hamburg (Geschäftsführender Gesellschafter: Thomas Krause; Telefon: 040 - 241 929 6-0; E-Mail: info@linne-krause.de), mit der Prüfung Ihrer betrieblichen Daten sowie mit der Anfertigung eines entsprechenden Gutachtens beauftragen. Zu diesem Zweck übermittelt die Landeshauptstadt Wiesbaden Ihre Antragsunterlagen (Antrag, Anlagen 2, 3 und 4 sowie weitere im Rahmen Ihrer Antragsstellung geforderten Unterlagen (insbesondere HU-Berichte, Gewinnermittlung respektive „Betriebswirtschaftliche Auswertung bzw. Einnahme-Überschuss-Rechnung, Genehmigungsurkunden) dorthin. Rechtsgrundlage ist § 54a PBefG.

Die Linne + Krause GmbH verarbeitet dabei personenbezogene Daten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (also zum Beispiel Ihr Name und Ihre Kontaktdaten als Einzelunternehmer oder -unternehmerin oder als Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin einer juristischen Person).

Verantwortlicher in Sinne der EU-DSGVO

Als Verantwortlicher wird die Stelle bezeichnet, die die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten bestimmt.

Verantwortliche für die Erhebung der Daten ist die Landeshauptstadt Wiesbaden, Der Magistrat, Ordnungsamt, 310610 - Fahrerlaubnis- und Zulassungsbehörde, Stielstraße 3, 65201 Wiesbaden.

Verantwortliche für die Auswertung der Daten zur Erstellung des fachlichen Gutachtens ist die Linne + Krause GmbH, Holzdamm 51, 20099 Hamburg (Geschäftsführender Gesellschafter: Thomas Krause; Telefon: 040 - 241 929 6-0; E-Mail: info@linne-krause.de). Da hier die fachliche Leistung der Linne + Krause GmbH im Vordergrund steht, handelt es sich nicht um eine Auftragsverarbeitung.

Datenschutzbeauftragte

D[i]e[n] Datenschutzbeauftragte[n] der Landeshauptstadt Wiesbaden erreichen Sie telefonisch unter 06 11 - 31-30 91 bzw. per E-Mail unter datenschutz@wiesbaden.de

Den Datenschutzbeauftragten der Linne + Krause GmbH erreichen Sie telefonisch unter der oben angegebenen Telefonnummer bzw. per E-Mail unter datenschutz@linne-krause.de.

Rechtsgrundlage

Die Erfassung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist das öffentliche Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e EU-DSGVO in Verbindung mit §§ 54a Abs. 1, 13 Abs. 1 PBefG und § 1 PBZugV. Für die Verarbeitung durch die Linne + Krause GmbH als Verantwortliche ist darüber hinaus Rechtsgrundlage das berechtigte Interesse der Linne + Krause

GmbH im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f EU-DSGVO, ihre gutachterlichen Leistungen erbringen zu können.

Verwendung, Zugriff, Weiterleitung und Aufbewahrungsfrist der personenbezogenen Daten

Nach Erhalt der Antragsunterlagen werden deren Angaben von der Linne + Krause GmbH digital auf gesicherten, betriebseigenen Datenträgern erfasst. Danach werden die Daten und die Antragsunterlagen bis zur Abnahme des Gutachtens durch die Landeshauptstadt Wiesbaden in den Geschäftsräumen der Linne + Krause GmbH unter Verschluss aufbewahrt.

Zugriff sowohl auf die an die Linne und Krause GmbH übermittelten Unterlagen als auch auf die dort digital gespeicherten Daten haben ausschließlich Mitarbeitende der Linne + Krause GmbH. Die Landeshaupt Wiesbaden erhält von der Linne + Krause GmbH ein Kurzgutachten mit personenbezogenen Daten. Darüber hinaus erfolgt eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte nicht.

Spätestens drei Monate nach Anfertigung und Übermittlung des Gutachtens an die beauftragende Stadt vernichtet Linne + Krause GmbH die ihr übermittelten Antragsunterlagen sowie alle Ausdrucke datenschutzgerecht - soweit geltende Gesetze nichts anderes bestimmen. Alle bei ihr digital gespeicherten personenbezogenen Daten werden zu diesem Zeitpunkt gelöscht bzw. vollständig anonymisiert - soweit geltende Gesetze nichts anderes bestimmen. Ein Rückschluss auf Sie bzw. Ihr Unternehmen ist dann nicht mehr möglich.

Eine Verarbeitung der Daten außerhalb der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. der Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder an internationale Organisationen erfolgt nicht. Ihre Daten werden nicht zu einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) verwendet.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, jederzeit von der Linne + Krause GmbH Auskunft darüber zu verlangen, ob sie Ihre personenbezogenen Daten speichert und, soweit dies der Fall ist, über (a) die Verarbeitungszwecke; (b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; (c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern (d. h. außerhalb der EU oder des EWR) oder bei internationalen Organisationen; (d) die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden bzw. die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer; (e) das Bestehen der Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung; (f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde; (g) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten; und (h) eine etwaige automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) und aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen für Sie (Artikel 15 EU-DSGVO).

Sie haben außerdem das Recht, die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten, die Sie betreffen, zu verlangen; dies auch - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - mittels einer ergänzenden Erklärung (Artikel 16 EU-DSGVO).

Sie haben ferner das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern diese (a) für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind; (b) Sie Ihr Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zur Wahrung öffentlicher Interessen (siehe unten) ausüben und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen; oder (c) unrechtmäßig verarbeitet werden (Artikel 17 EU-DSGVO).

Sie haben ferner das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung), wenn (a) Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreiten, für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen; (b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie statt der Löschung die Einschränkung der Nutzung verlangen; (c) die Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt werden, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen; oder (d) Sie Ihr Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung zur Wahrung öffentlicher Interessen (siehe unten) ausüben, bis feststeht, ob zwingende schutzwürdige Gründe überwiegen (Artikel 18 EU-DSGVO).

Weiter steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu. Sie können jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten aus Gründen einlegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. In diesem Fall werden wir die Verarbeitung nur fortsetzen, wenn überwiegende zwingende schutzwürdige Gründe vorliegen (Artikel 21 Abs. 1 EU-DSGVO).

Schließlich haben Sie das Recht, sich an unseren Datenschutzbeauftragten (Kontakt Daten siehe oben) zu wenden (Art. 38 Abs. 4 EU-DSGVO) oder bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Ihre Beschwerde vorzubringen (Art. 77 EU-DSGVO).

Datum, Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers